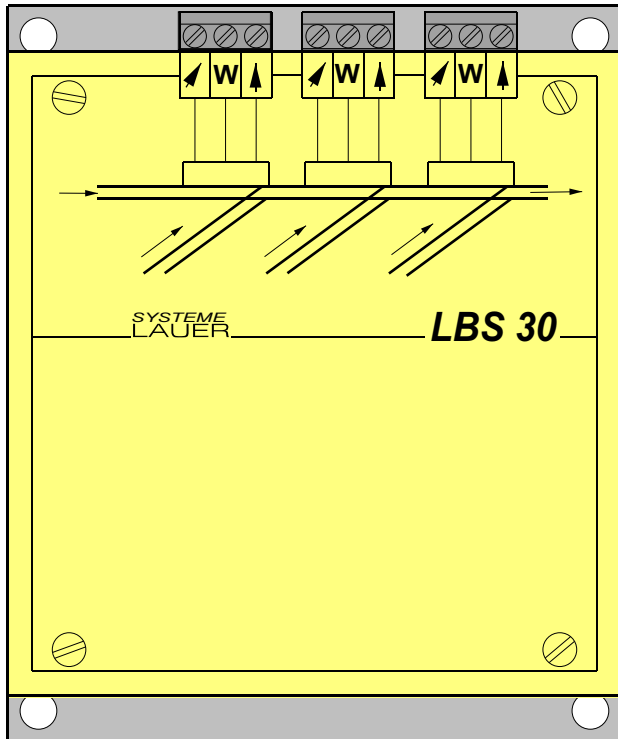


Betriebsanleitung LBS 30

Best. Nr. 2030



Erweiterungseinheit für 3 Ausfahrweichen.

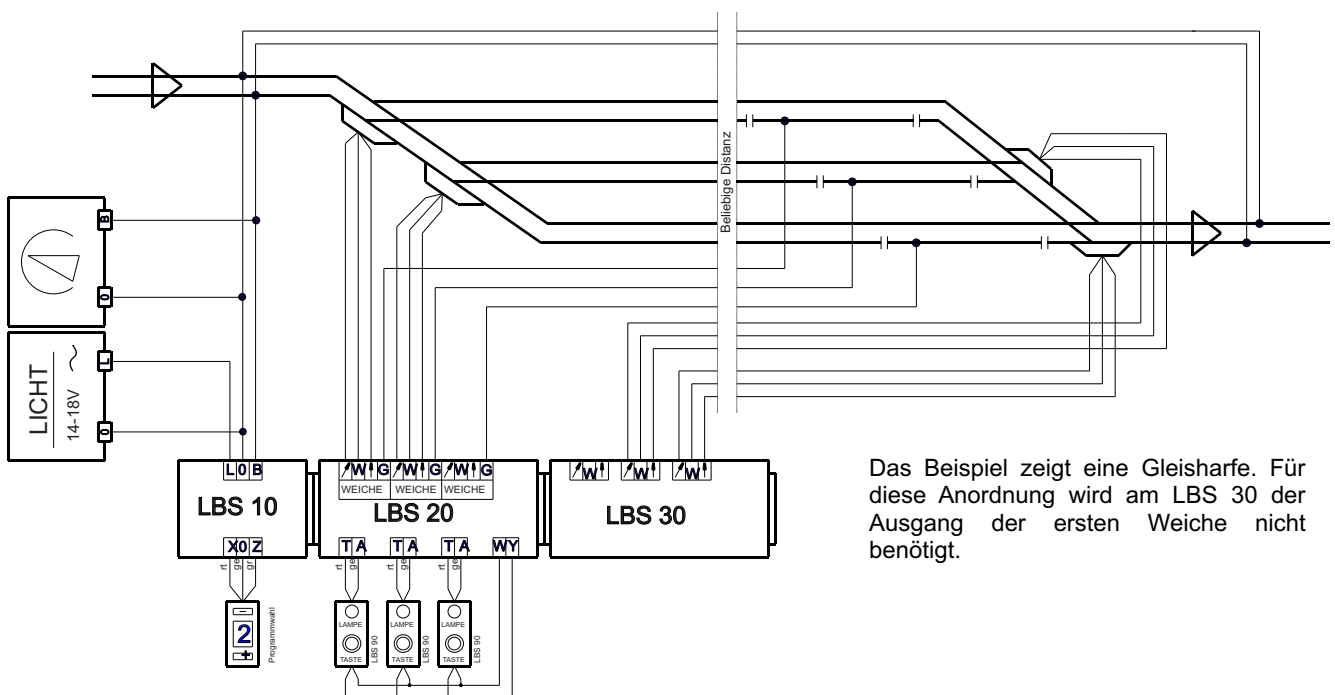
Das LBS 30 ist dann erforderlich, wenn die Ausfahrweichen elektrisch angesteuert werden sollen. Das wäre z.B. der Fall, wenn das LBS-System im Bereich einer Spur N-Bahn eingesetzt wird oder das Herzstück der Weiche polarisiert ist. Jedes LBS 30 steuert je 3 Ausfahrweichen. Ein LBS 30 wird immer an ein LBS 20 angesteckt.

Weiterhin läßt sich das LBS 30 auch zur Steuerung von Signalen einsetzen. Da das LBS 30 an den Ausgängen nur ein Schaltimpuls zur Stellung der Weichen oder Signale bereit stellt, können auch Magnetartikel ohne Endabschaltung benutzt werden.

Anschlußplan und Funktion der Klemmen:

Ausfahrweiche 1 bis 3

- ↙ Ausfahrweichenanschluß für Stellung >Abzweigen<
- W Mittelanschluß der Ausfahrweiche
- ↗ Ausfahrweichenanschluß für Stellung >Geradeaus<



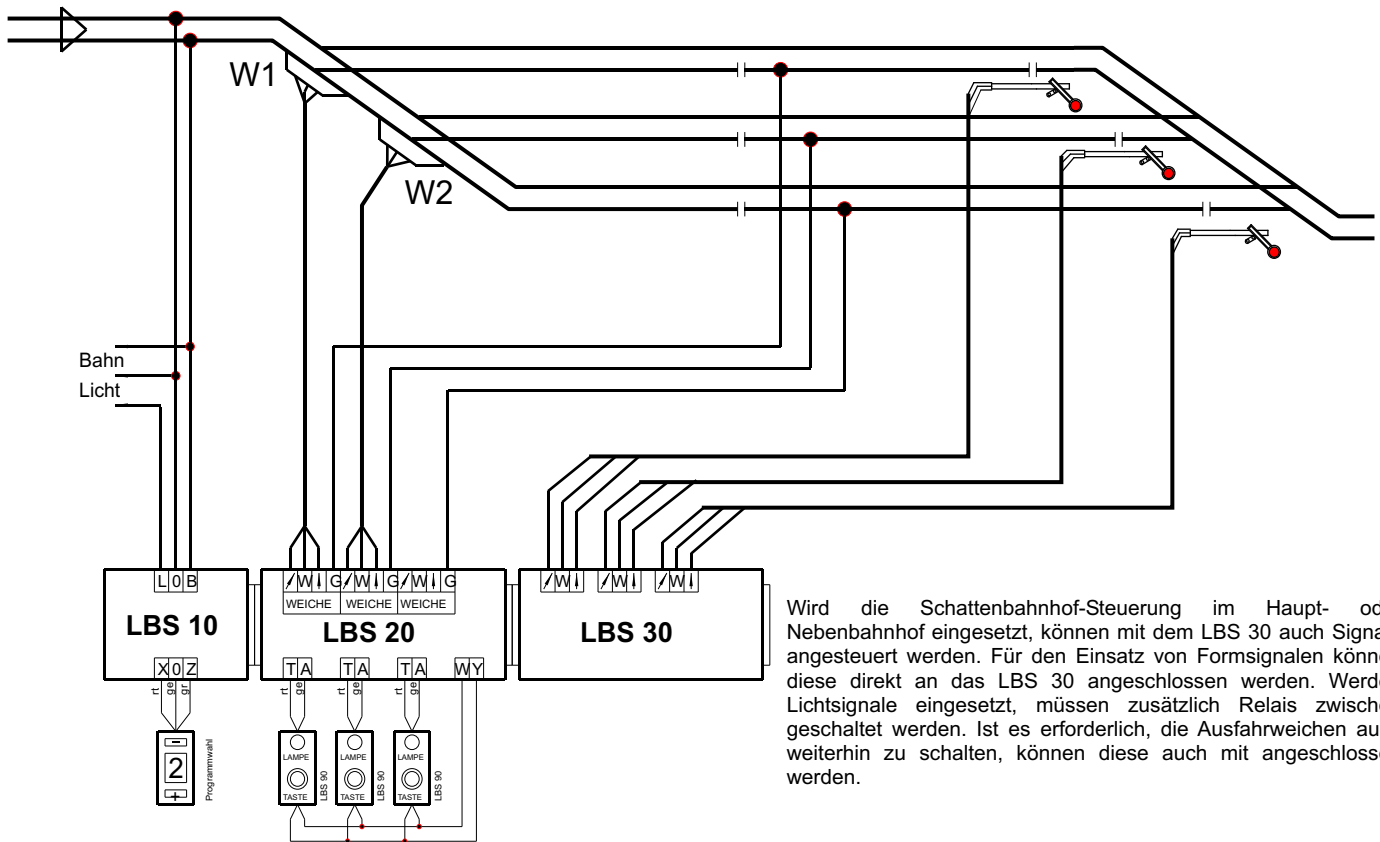
Das Beispiel zeigt eine Gleisharfe. Für diese Anordnung wird am LBS 30 der Ausgang der ersten Weiche nicht benötigt.

**SYSTEME
LAUER**



**ELEKTRONIK
FÜR DIE
MODELLBAHN**

LBS 30 steuert Formsignale



LBS 30: Weichenanschluss bei 4 Gleisen in einer Gleisharfe.

